

Unter Propagandisten

SORM & Co.: Russland bei digitaler Massenüberwachung an vorderster Front?

Alle Heise-Foren > heise online > Kommentare > SORM & Co.: Russland bei digi...

Alles aufklappen Alles zuklappen Anmelden und mitdiskutieren

- Da ist noch Luft nach oben.
 - Tja, jetzt wird man bei uns ganz neidisch (1)
 - EU und Deutschland ebenso (2)
 - Merkwürdig - weder Wikileaks noch Snowden berichten. (2)
 - Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Gesperrter Beitrag
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
Re: Technische Frage: Aufbrechen von verschlüsselter Kommunikation?
 - Hoch geschätzter Herr Krempf (8)
 - Und wir rennen fleißig hinterher! (7)
- Maniac1000
die kleine Him
keeper_of_tra
Mustermann
Smirgl
woody_woodp
OttoPa
p4ran0id
rainer_d
n0pey
Marie Huana
cooregan
Anubiz

Jemand fragte bei Heise: „Wie genau schafft es Russland verschlüsselte Kommunikation aufzubrechen? Ich bin bisher davon ausgegangen, dass man das nur mit dem Einsatz von Trojanern auf dem Gerät des Nutzers hin bekommt. Welchen Beitrag die Kompromittierung der Netze dazu hat, ist mir nicht klar.“

Ich hatte geantwortet, dass der Autor [des Artikels](#), Stefan Krempf, nur die „Propaganda der Sicherheitsbehörden“ wiedergebe. So war das auch beim Thema „Online-Durchsuchung“.

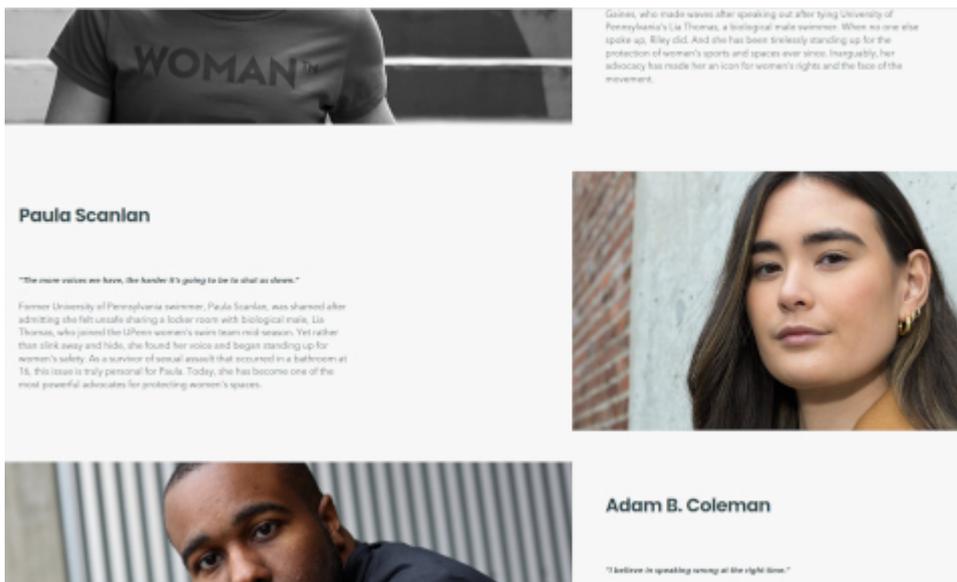
Mein Beitrag würde von Heise wegen ~~Hassrede~~ gesperrt. Die sind ganz schön dünnhäutig. Also habe ich offenbar einen Nerv getroffen.

Ich erinnere an [Annette Ramelsberger](#) in der „Süddeutschen“: „Den meisten Computernutzern ist es nicht klar: Aber wenn sie im Internet surfen, können Verfassungsschützer oder Polizei online bei ihnen zu Hause auf die Festplatte zugreifen und nachschauen, ob sie strafbare Inhalte dort lagern – zum Beispiel Kinderpornographie oder auch Anleitungen zum Bombenbau.“

Auch das nenne ich „die Propaganda der Sicherheitsbehörden“

wiedergeben“. Journalismus ist das nicht.

Rettet den Frauensport!



Galvin, who made waves after speaking out after trying University of Pennsylvania's Lia Thomas, a biological male swimmer. When no one else spoke up, Riley did. And she has been tirelessly standing up for the protection of women's sports and spaces ever since. Being able to see her advocacy has made her an icon for women's rights and the face of the movement.

Paula Scanlan

"The more voices we have, the louder it's going to be to what we share."

Former University of Pennsylvania swimmer, Paula Scanlan, was shamed after admitting she felt unsafe sharing a locker room with biological male, Lia Thomas, who joined the UPenn women's swim team last season. Yet rather than sink away and hide, she found her voice and began standing up for women's safety. As a survivor of sexual assault that occurred in a bathroom at 16, this issue is truly personal for Paula. Today, she has become one of the most powerful advocates for protecting women's spaces.

Adam B. Coleman

"I believe in speaking wrong at the right time."

Die Werbung und der Account des Unternehmens wurden von TikTok gelöscht. „Unsere Überprüfung legt nahe, dass Ihr Werbeinhalt die Werbepolitik von TikTok verletzen könnte, weil er beleidigende Inhalte zeigt.“

Es beleidigt die Woken, wenn man für Frauensport wirbt. Aha. Da muss man erst mal drauf kommen.

„I believe in speaking wrong at the right time.“ Well said, dude.

Alles Lüge

„Mein Hauptmotiv war, nicht hinzunehmen, dass in unserem Land eine Mauer des Schweigens errichtet wird. Ich habe es in meinem langen politischen Leben noch nicht erlebt, dass öffentliche Meinung so einseitig gesteuert wird, wie das im Fall des Ukrainekrieges geschieht. Hier wird eine Erzählung verbreitet, die einfach nicht stimmt.“ ([Günter Verheugen](#), Ex-Generalsekretär der F.D.P.)

Vgl. [Günter Verheugen und Petra Erler](#): „Der lange Weg zum Krieg: Russland, die Ukraine und der Westen – Eskalation statt Entspannung, Mai 2024. Vielleicht sollte man das Buch kaufen, bevor es wegen „Hassrede“ und „Putinismus“ verboten wird.

Hass und Hetze



Da steht die [aktuelle Gesetzgebung](#) ja in einer schönen Tradition. (Via [AchGut](#))

Kein palästinensischer Staat, nirgends



Akkon, Israel, alte Stadtmauer zum Meer („Old City Waterfront Wall“), fotografiert am 23.20.2023 (vgl. [24.20.2023](#) und [12.12.2023](#)).

In der [bürgerlichen Presse](#) (Paywall) las ich eine Übersetzung des Interviews, das Benjamin Netanjahu [dem Figaro](#) gegeben hat (Paywall).

Wenn Sie es zulassen, dass der Terrorismus an einem Ort Erfolg hat, wird er sich anschließend überall ausbreiten. Sie im Westen müssen sich darüber im Klaren sein, dass dies ein Krieg der Zivilisation ist! Israel steht an vorderster Front, sein Sieg gegen den Terrorismus wird auch Ihr Sieg sein.(...)

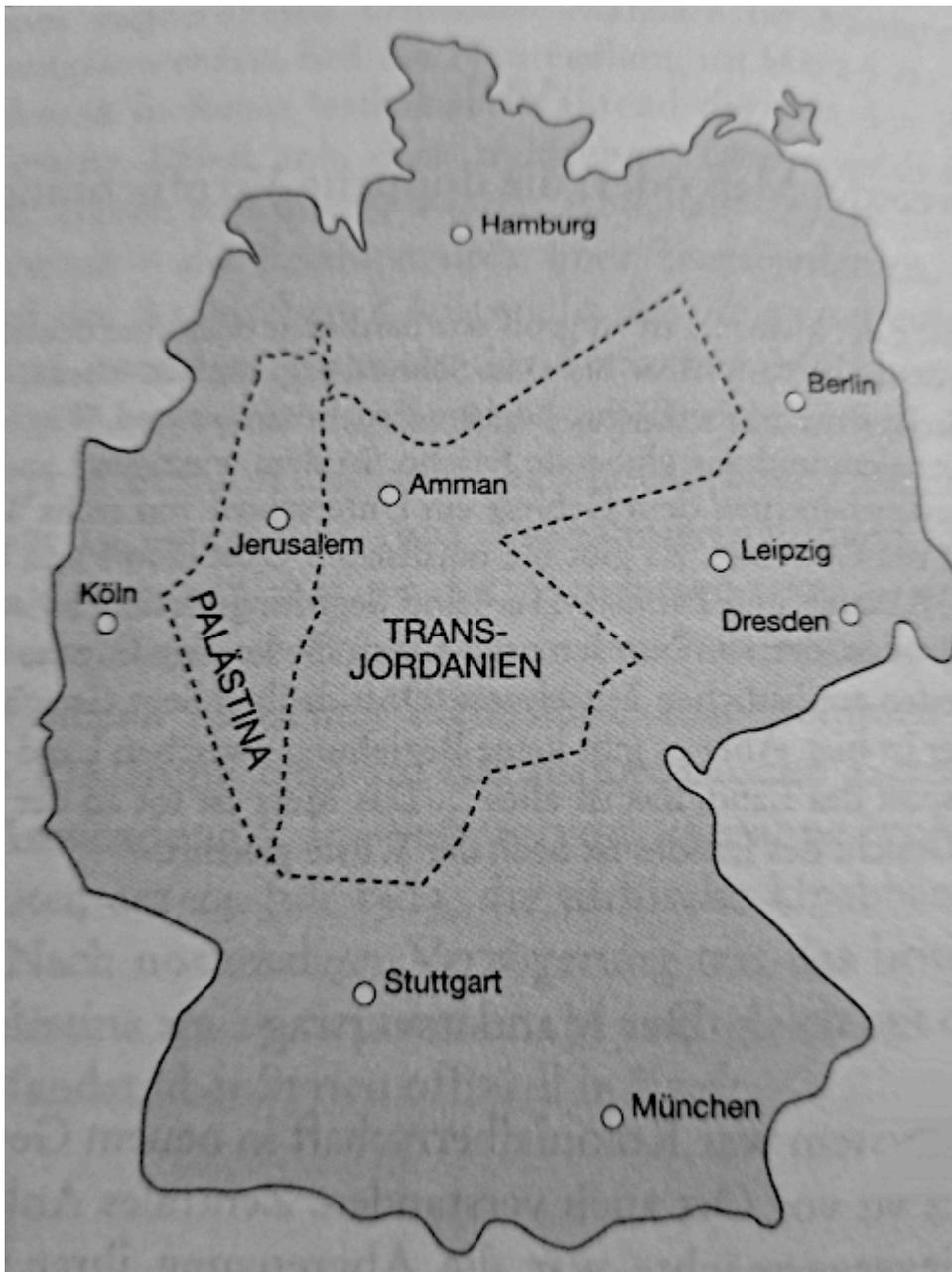
Was die Palästinenser betrifft, die in den von ihnen kontrollierten Gebieten leben, müssen sie alle Befugnisse haben, um sich selbst zu regieren, aber keine, um uns zu

bedrohen. Das bedeutet, dass Israel in absehbarer Zukunft die Kontrolle über die Sicherheit vom Jordan bis zum Meer behalten muss. Wenn wir die Kontrolle über Judäa und Samaria aufgeben würden, würde der Iran sie über die Hamas oder andere islamistische Gruppen sofort an sich reißen. Wir haben dies immer wieder gesehen, sowohl in Gaza als auch im Libanon.(...)

Es gibt keinen palästinensischen Staat. Mit ihrem Schritt haben diese drei Länder im großen Stil die Hamas für ihre terroristischen Massaker am 7. Oktober belohnt. Tötet die Juden! Köpft Frauen, nachdem ihr sie vergewaltigt habt! Verbrennt Babys! Entführt Zivilisten!... und ihr werdet mit dem Erhalt eines Staates belohnt!

Wer sagt es jetzt Scholz und Baerbock?

Ernst Röhm 2.0



Credits: [Gudrun Krämer](#): Geschichte Palästinas: Von der osmanischen Eroberung bis zur Gründung des Staates Israel, 2023.

Am Samstag bin ich auf dem Heimweg an einer Horde demonstrierender und herumgrölender Araber vorbeigekommen, die sich als „Palästinenser“ und deren Unterstützer fühlen. Wenn ich diese hasserfüllten Visagen sehe, gepaart mit Dummheit, muss ich Kotzen. So müssen sich Juden und andere normalen Leute gefühlt haben, wenn sie die Schlägerbanden der [SA](#) gesehen haben. Ernst Röhm würde sich heute als ein Mitglied der LGBTQI+-Community fühlen.

Ich kann gut verstehen, wenn man in Israel bei diesem Pack

keine Samthandschuhe anzieht.

Qualitätspressenpropaganda



Christian Y. Schmidt

9 Std. · 🌐

...

China hat bisher keine Waffen an Russland verkauft. Also hat Xi sicher nicht versprochen, dass China keine Waffen MEHR an Russland verkauft. Das MEHR findet sich auch nicht im Text des Artikels. Das hat das Propagandablatt [DER SPIEGEL](#) für die Überschrift einfach nur erfunden, um seine Leserinnen zu desinformieren und zu verhetzen.

„Dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zufolge hat Chinas Staatschef Xi Jinping zugesagt, keine Waffen an Russland zu verkaufen. »Ich habe mit dem chinesischen Staatschef telefoniert. Er sagte, dass er keine Waffen an Russland verkaufen wird. Wir werden sehen«, sagte Selenskyj am Donnerstag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit US-Präsident Joe Biden am Rande des G7-Gipfels in Süditalien. Selenskyj fügte an: »Er hat mir sein Wort gegeben.«“

keine Waffen mehr an Russland verkaufen

»Er hat mir sein Wort gegeben«: Chinas Staatschef Xi Jinping habe ihm am Telefon zugesichert, auf Waffenverkäufe an Russland zu verzichten, berichtet der ukrainische Präsident Selenskyj. So ganz scheint er dem Versprechen aber nicht zu trauen.

14.06.2024, 04.06 Uhr

Alte Vögel und anderes



[Seramzwerfischer](#) (Ceyx Lepidus), aus dem Jahr 1836, Museum für Naturkunde Berlin

Nein, ich vergesse das [Weltgeschehen](#) nicht, nicht in [Galiläa](#), nicht in [Kreta](#), nicht Leute, die andere [nicht des Faselns](#) zeihen dürfen, nicht [Frauen mit Eiern](#), nicht [Donald Trump](#), nicht [Hunter Biden](#), nicht die [Ostfront](#).



[Psittacus squamatus](#) – „The genus name Psittacula is a diminutive of the Latin word psittacus meaning „parrot“.“

Das Exemplar stammt aus dem Jahr 1783 – also aus der Zeit noch vor der französischen Revolution.

Die Vogelsammlung des Museums für Naturkunde umfasst 200.000 Objekte und deckt 80% aller Vogelarten ab. Zur Zeit sind ca. 11.500 Objekte ausgestellt. ([Sonderausstellung](#) vom 11. Juni 2024 bis Ende Juni 2027)



[Brauner Sichler](#) (*Tantalus falcinellus*, eine Ibis-Art), 1766

Postscriptum: Der deutsche Hang, sicher immer der Mehrheitsmeinung anschließen zu wollen, zum Opportunismus und zur untertänigsten Kriecherei gegenüber den Herrschenden könnten nützlich sein, wenn erst der Kommunismus gesiegt haben wird. (Ich schreibe das ausschließlich mit der Absicht, hier das seltene Futur II vorzustellen.)



Pantherfahrende und Wähler



Wie ich schon schrieb: Ich kaufte ein *Panther Singlespeed Modena blau* vom [Fahrraddealer meines Vertrauens](#). Die Fahrt vom

Prenzlauer Berg nach Neukölln war problemlos. Ich habe jetzt nur noch den Sattel und den Lenker verstellt und Beleuchtung angebracht. ([Woanders](#) ist das sogar teurer.) Passende Schutzbleche habe ich noch nicht gefunden.

Übrigens, die Weltlage betreffend: „Die AfD ist einer ARD-Hochrechnung zufolge in Ostdeutschland einschließlich Berlins deutlich stärkste Kraft. Demnach kommt die Partei auf 27,1 Prozent. Dahinter rangiert die CDU mit 20,7 Prozent, vor dem Bündnis Sahra Wagenknecht mit 13,1 Prozent. Die Kanzlerpartei SPD erreicht 11,4 Prozent, die Grünen 6,4, die FDP 3,0 und die Linke 5,5 Prozent. (Reuters)“

Der Jesse-Ventura-Effekt



Wieso ist eigentlich Kaiserwetter, wenn ich in einer Republik wählen gehe?

Das Publikum merkte richtig an, dass auch um Sonneborn herum

eine Menge nichtbinärer schräger Vögel herumschwirren, denen man nichts anvertrauen möchte außer den eigenen Müll.

Es gilt aber immer noch die [zeitlos richtige Analyse](#) Michael Moores, die er [vor der ersten Trump-Wahl 2016](#) abgegeben hat:

The Jesse Ventura Effect. Finally, do not discount the electorate's ability to be mischievous or underestimate how any millions fancy themselves as closet anarchists once they draw the curtain and are all alone in the voting booth. It's one of the few places left in society where there are no security cameras, no listening devices, no spouses, no kids, no boss, no cops, there's not even a friggin' time limit. You can take as long as you need in there and no one can make you do anything. You can push the button and vote a straight party line, or you can write in Mickey Mouse and Donald Duck. There are no rules. And because of that, and the anger that so many have toward a broken political system, millions are going to vote for [bitte selbst ausfüllen] not because they agree with him, not because they like his bigotry or ego, but just because they can. Just because it will upset the apple cart and make mommy and daddy mad. And in the same way like when you're standing on the edge of Niagara Falls and your mind wonders for a moment what would that feel like to go over that thing, a lot of people are going to love being in the position of puppetmaster and plunking down for [bitte selbst ausfüllen] just to see what that might look like. Remember back in the '90s when the people of Minnesota elected a professional wrestler as their governor? They didn't do this because they're stupid or thought that Jesse Ventura was some sort of statesman or political intellectual. They did so just because they could. Minnesota is one of the smartest states in the country. It is also filled with people who have a dark sense of humor – and voting for Ventura was their version of a good practical joke on a sick political system. This is going to happen again with [bitte selbst ausfüllen].

Deshalb habe ich Sonneborn gewählt – „a good practical joke on

a sick political system“. Andere wählen die Pappkameraden der AfD aus den gleichen Gründen.

Wahlomatisch

Für meine Wahlempfehlung hier die Fragen des Wahlomaten und was ich dazu zu sagen habe:

– Die EU soll eigene Steuern erheben dürfen.

Nein, soll sie nicht. Entweder haben die Staaten die Finanzhoheit oder sie geben sie zugunsten der EU ganz auf.

– Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren sollen auch nach 2035 in der EU neu zugelassen werden können.

Warum denn nicht? Fahren die Panzer auch elektrisch?

– Die EU soll eine eigene Seenotrettung im Mittelmeer aufbauen.

Nein. Diese moraltriefende und sinnfreie Forderung kommt garantiert von dem Grünen oder den so genannten „Linken“.

– Die Ukraine soll Mitglied der EU werden

Die Ukraine wird es 2035 nicht mehr geben.

– Die EU soll vorrangig ökologische Landwirtschaft fördern.

Eher neutral, weil es mir egal ist – es wird immer nur das landwirtschaftliche Großkapital gefördert, ganz gleich, ob das öko oder nicht öko ist.

– In Deutschland soll der Euro durch eine nationale Währung ersetzt werden.

Unfug. Oder gleich Renminbi.

– Die EU soll den Mitgliedstaaten empfehlen, außer „weiblich“ und „männlich“ auch die Eintragung einer anderen Geschlechtsidentität im Pass zu ermöglichen.

Nein. Das wird eh nie kommen.

– Die Jagd auf Wölfe soll in Regionen erlaubt sein, in denen der Bestand dadurch nicht gefährdet ist.

Nur wenn die Wölfe auch bewaffnet werden.

– Beim Bau neuer Wohngebäude in der EU soll die Errichtung von Photovoltaikanlagen verpflichtend sein.

Grüner Quatsch.

– Mehr außenpolitische Entscheidungen der EU sollen mit Mehrheit statt einstimmig getroffen werden.

Auch eine unsinnige Forderung – dann wird es entweder gar keine Entscheidungen mehr geben oder nur noch faule Kompromisse.

– Der Flugzeugtreibstoff Kerosin soll für Flüge in der EU steuerfrei sein.

Wer fordert das? Die Kerosin-Lobby aka F.D.P.?

– Die gemeinsame europäische Polizeibehörde Europol soll weitere Befugnisse erhalten.

Da müsste man mir schon verraten, welche das sein sollen.

– Die EU soll länderübergreifende, mehrsprachige Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks stärker finanziell fördern.

Rundfunk hat keine Zukunft und sollte überhaupt nicht gefördert werden.

– Die EU soll das Ziel verwerfen, klimaneutral zu werden.

Ich weiß nicht, was „klimaneutral“ eigentlich ist, also bleibe ich auch neutral.

– Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament sollen die Parteien weiterhin frei entscheiden können, wie groß der Anteil der Geschlechter auf ihren Listen ist.

Natürlich, weil man die Parteien eh nicht zwingen kann, oder man droht ihnen mit Nicht-Zulassung, was wiederum nicht juristisch durchsetzbar wäre.

– Die EU soll Vorgaben für die Höhe der sozialen Grundsicherung in den Mitgliedstaaten machen.

Auch Quatsch. Dann sollten auch die Löhne die gleichen sein, aber das lässt der Kapitalismus nicht zu.

– Betreiber sozialer Netzwerke sollen frei entscheiden dürfen, wie sie mit Desinformation auf ihren Plattformen umgehen.

Ja, sagt Elon Musk.

– In der EU sollen mehr Flächen als Naturschutzgebiete ausgewiesen werden.

Meinetwegen. Und wenn ein Staat das nicht macht, marschiert wer ein?

– EU-Fördermittel für Mitgliedstaaten, die Regeln und Werte der EU verletzen, sollen weiterhin zurückgehalten werden.

Ja, das steht in den Verträgen und muss noch extra gefordert werden.

– Die EU soll mehr Waffen für die Ukraine finanzieren.

Natürlich nicht und wie oben.

– Die zulässige Menge an Fischen, die in EU-Gewässern gefangen werden dürfen, soll gesenkt werden.

Wer fordert das? Die isländische Fischerei-Lobby? Keine Ahnung.

– Die Einfuhrzölle der EU auf chinesische Elektroautos sollen erhöht werden.

Nein, wir brauchen mehr kommunistische Autos.

– Die EU soll sich dafür einsetzen, dass Schwangerschaftsabbrüche in allen Mitgliedstaaten straffrei möglich sind.

Ja.

– Es sollen wieder dauerhafte Grenzkontrollen zwischen den Mitgliedstaaten der EU stattfinden.

Kommt drauf an. Auch in Andorra und Luxemburg?

– Die Aufnahme neuer Staaten in die EU soll in allen Mitgliedstaaten durch Volksabstimmungen bestätigt werden müssen.

Populismus. Das wäre nicht rationaler also die jetzige Methode.

– Die EU soll den Anbau von weiteren gentechnisch veränderten Pflanzensorten erlauben.

Ist mir egal, ich esse alles.

– Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen soll europaweit als Asylgrund anerkannt werden.

Schwere Frage, aber dann können alle Frauen dieser Welt nach Deutschland kommen. Garantiert eine grüne Forderung. Asylgründe sind zur Zeit nicht so der Renner in Mannheim.

– Urheberrechtlich geschützte Werke (z.B. Fotos, Musik, Literatur) sollen in der EU für nicht-kommerzielle Zwecke

kostenlos verwendet werden dürfen.

Ja. Vermutlich Piratenpartei.

– Die Sanktionen der EU gegen Russland sollen abgebaut werden.

Ja, sie sind sowieso wirkungslos.

– Das Erasmus+ Stipendium für Auslandsaufenthalte soll für Studierende, die über weniger finanzielle Mittel verfügen, höher sein.

Studierende? Bei „Studenten“ würde ich überlegen, aber bei „Studierenden“ rieche ich Wokistan und sage nein.

– Die EU soll Atomkraft weiterhin als nachhaltige Energiequelle einstufen.

Ich wusste noch nie, was „nachhaltig“ bedeutet. Es hört sich aber total schwachsinnig an.

– Die Einwanderung von Fachkräften in die EU soll vereinfacht werden.

Definiere „westasiatische Fachkraft“.

– Die Beteiligung außereuropäischer Investoren an Unternehmen im Bereich kritischer Infrastruktur soll in der EU stärker beschränkt werden.

Das Kapitalismus sieht das anders.

– Der Präsident bzw. die Präsidentin der Europäischen Kommission soll von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt werden.

Warum? Da kommt so oder so nichts Vernünftiges bei raus.

– In der EU sollen Unternehmen mehr für den Ausstoß von CO₂ zahlen müssen.

Grün grün grün. Was was ist mit dem Tierschutz? Und dem Pupsen der Kühe?

– Asylbewerberinnen und -bewerber sollen ihren Antrag vor Überschreiten der EU-Außengrenze stellen müssen und dort auf das Ergebnis warten.

Das ist nicht der Sinn von „Asyl“.

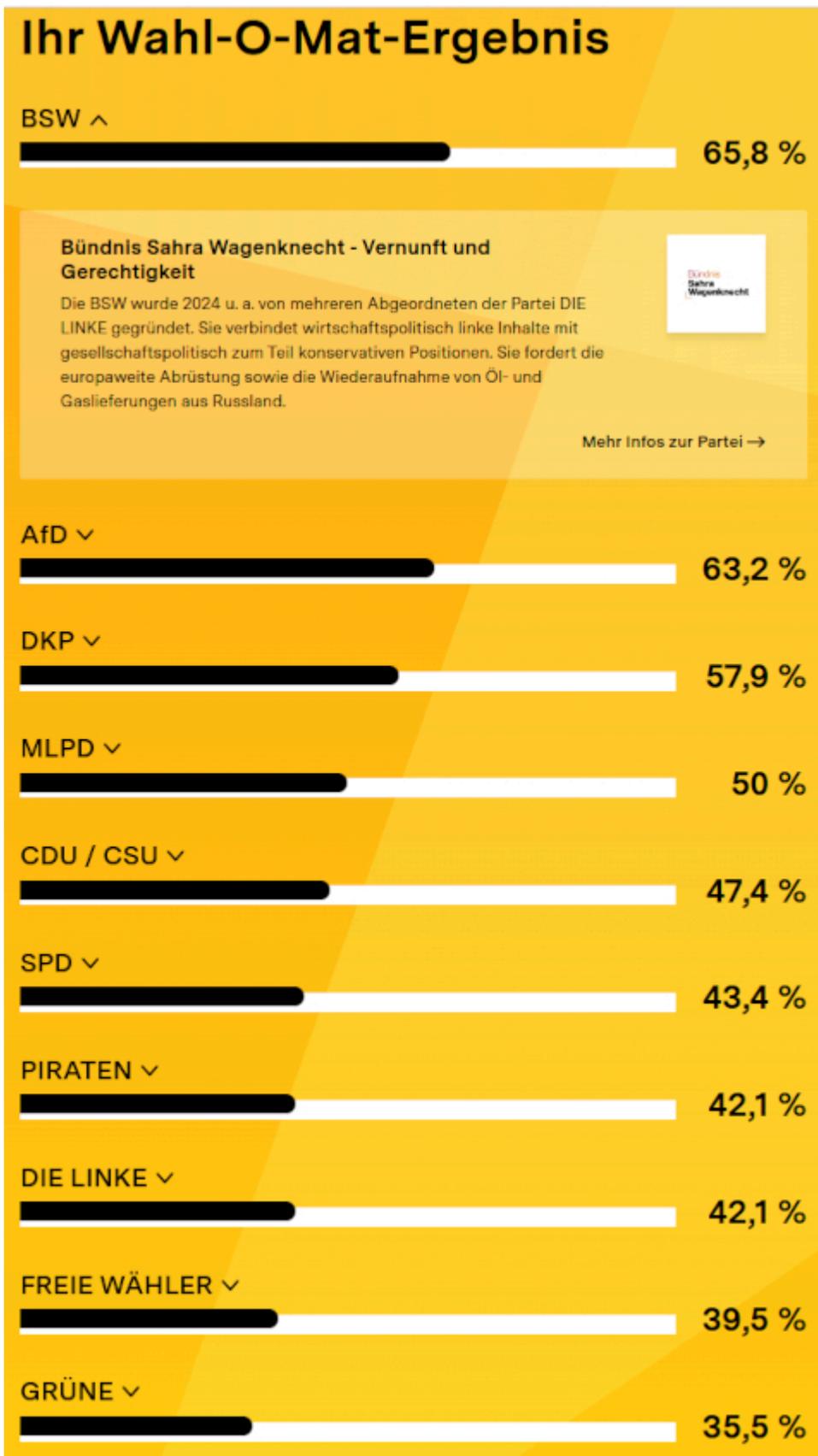
– Die EU soll weiterhin in gemeinsame europäische Rüstungsprojekte investieren.

Ja, aber nur, wenn die Rüstungsbetriebe verstaatlicht werden oder der Staat Mehrheitseigentümer ist wie in China.

– Das Europäische Parlament soll weiterhin eine zentrale Rolle

in der EU spielen.

Welche „zentrale“ Rolle spielt es denn?



Schon klar, aber ich wähle Sonneborn.

Vier Geiseln befreit



It was allowed to be published that in a complex operation by the IDF, the GSS and the Israel Police (Civilian counter-terrorism unit), four Israeli hostages were rescued this morning (Saturday): Noa Argamani (25), Almog Meir (21), Andrey Kozlov (27), and Shlomi Ziv (40), who were kidnapped by Hamas to the Gaza Strip from the ,NOVA' party on October 7.

The abductees were rescued by GSS and IDF fighters from two different locations during the operation in the heart of [Noziarat](#). Their medical condition is normal and they were transferred for further medical examinations at the [Tel Hashomer Sheba Medical Center](#).

Weiter so!

Unter zurückziehenden Militärauszubildenden



[Französische Militärausbilder](#) der NATO ziehen sich vor einem russischen Drohnen-Angriff hinter die Beresina zurück.

„Bürger, die dafür sind, den Krieg in der Ukraine bis zum Endsieg fortzusetzen, haben sich an die Front zu begeben. Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich.“

Bürger! Das Klima!



Die Bürger sind angehalten, wenn sie über das Klima reden, einen apokalyptischen Gesichtsausdruck zu zeigen.

Unwählbares



„Ich finde es skandalös, dass jemand, der keinen Schutzstatus, keinen Asylanspruch hat, über zehn Jahre in unserem Land bleibt“, sagt die Wagenknecht. Die Wagenknechte fordern aber eine Zwei-Staaten-„Lösung“ für Palästina, sind also meine politischen Gegner und unwählbar.

In der [bürgerlichen Presse](#) lese ich noch: „Die grüne Außenministerin verweigert sich Gesprächen mit den Taliban und mit Diktator Assad. Damit verhindert sie, dass afghanische und syrische Straftäter aus Deutschland abgeschoben werden können. Bei ihrer Begründung scheut sich Baerbock nicht, die eigenen Bürger für dumm zu verkaufen.“

Das aber ist bekanntlich ein Feature und kein Bug der Politik. Die [ehemalige Linke](#) kümmert sich übrigens um Flüchtlinge. Verkauft sich so gut wie Messer aus Solingen Mannheim.

Modena und Bericht, final





Das Grobe ist fertig. Am nächsten Wochenende noch Feinjustierung und noch zwei Regale und eine Lampe und und und. Das hört irgendwie nie auf. Aber das Werkzeug ist wieder dort, wo es hingehört, und verunstaltet mir nicht mein Arbeitszimmer.

~~Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Islamkritiker verwandelt.~~ Nachdem ich am frühen Morgen meines letzten Urlaubstages meine Islamophobie bei der [Lektüre der Qualitätsmedien](#) auf der nach oben offenen Rushdie-Skala nach oben rauschen sah, strich ich die vier Fenster meines Reserve-

Bads zum zweiten und letzten Mal und begab mich dann ins Beitrittsgebiet zum [Fahrradladen meines Vertrauens](#), wo mein E-Bike seit zwei Monaten repariert wird steht, weil der Akku streikt, eingedenk dessen, dass man mich vermutlich nicht vergessen hatte, aber mein Erscheinen das Erinnern beschleunigen könnte.

Ich hätte sogar ein weiteres Fahrrad gekauft, weil meine drei Reserveräder so schrottig fahren, dass ich mich kaum traue, mich ins Berliner Verkehrschaos zu stürzen. Meine Wunschrad (28" Singlespeedrad Panther „Modena“ Herren Fahrrad 1-Gang) war aber nicht vorhanden und musste bestellt werden.



Also mit diversen öffentlichen Verkehrsmitteln über Berliner Ortsteile, in denen ich [noch nie war](#), nach Bernau und von dort per Bus in Richtung [Waldsiedlung](#) (wo ich auch schon [betreut vor mich hin ging](#)). Ein Freund und geschätzter Kollege, der rund 15 Jahre jünger ist als ich, liegt dort nach einem Schlaganfall zur Rekonvaleszenz. Da kommt man ins Grübeln, weil das irgendwie jeden treffen kann. Ich möchte nicht halbseitig gelähmt sein und nicht richtig sprechen können. Immerhin konnte er meinen selbst gemachten Kartoffelsalat, den er sich gewünscht hatte, essen. Der Schlaganfall ist jetzt schon zwei Monate her, und niemand weiß, was werden wird und ob überhaupt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.



Wieder zuhause, kämpfte ich eine Stunde lang mit dem Spiegelschrank. (Wer hat diese dämlichen neuartigen Scharniere mit Verstellerschrauben erfunden? In die tiefste Hölle mit ihm und seinem Schrott!) Ab Morgen muss ich wieder arbeiten. Bis Ende des Monats sollte alles, was ich mir vorgenommen hatte, fertig sein. Das Publikum werde ich aber damit nicht mehr belästigen.



Bedienen Sie das Narrativ



Neulandrebell: „In China, so wird in Deutschland kolportiert, gibt es ein System der umfänglichen Kontrolle. Die Chinesen werden staatlich überwacht und ihr Wohlverhalten wird belohnt, Fehlverhalten bestraft. Ob es dieses System tatsächlich gibt, ist fraglich. Die Autorin und Kolumnistin Zhang Dong, die dereinst auch für die Deutsche Welle über China berichtete, sagt, es gibt so ein System nicht. Es gab in einigen chinesischen Städten Versuche, aber über Versuche ging es nie hinaus, schrieb sie einmal auf X als der Nachrichtendienst noch Twitter hieß.“

Zhang Dong hat sich mit der Deutschen Welle überworfen, denn das, was sie über China zu berichten hatte, passte nicht zu dem, was die Deutsche Welle über China berichten wollte. Wie das eben so ist mit den deutschen Medien. Man muss das Narrativ bedienen, sonst gibt's Ärger.“

Die Akte Lammel, to be continued [Update]



Kauf- und Lesebefehl. Ich weiß nicht, ob die heutige Titelgeschichte der Berliner Zeitung jemals online verfügbar sein wird.

Ceterum censeo: Die Bild-Zeitung samt „Chefreporter“ und der RBB hatten unrecht. [Ich hatte recht](#). Manchmal muss man sich eben mit allen anlegen.

Zur Erinnerung (das ist [schon acht Jahre her!](#))

Ähnlich bizarr: In der Berliner Zeitschrift „Nitro“ – nach eigenem Bekunden ein unabhängiges Magazin für Medien und Zeitgeschehen – erschien über mehrere Seiten ein Pro-Lammel-Artikel. Herausgegeben wird die Zeitschrift von Bernd Lammels Ehefrau, er selbst arbeitet dort als Bildredakteur. In der Lammel-Zeitung heißt es unter anderem: „Die Verdachtsberichterstattung über Bernd Lammel ist in der Rückschau ein schlagendes Beispiel für mangelnde Recherche und Sorgfalt und die rücksichtslose Jagd nach dem gefühlten Skandal“. **Der Autor des Artikels bepöbelte bereits vorher in seinem Blog Journalisten, die über die Stasi-Akte Lammel geschrieben hatten.**

In einer eidesstattlichen Versicherung erklärte Bernd Lammel, „zu keiner Zeit wissentlich für das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR gearbeitet“

Die [Bild-Zeitung](#) in Gestalt ihres „investigativen“ Reporters“ Hans-Wilhelm Saure behauptet, ich würde in meinem Blog „pöbeln“. Das würde ich doch nie tun! Aber wenn es die „Bild“ behauptet, muss es ja stimmen.

[Update] Der [Artikel ist online](#) verfügbar.

Am Mühlbach und in der Zelle



Man muss die Sache entschleunigen, sonst kann man es nicht ertragen. Also schauen wir auf das Weltgeschehen, aber aus der Perspektive von Unna-Mühlhausen, etwas am [Kriegerdenkmal](#), das heute vermutlich nicht mehr so heißen darf, sondern [Krieger*/%_InnendenkmalInnen](#).



Der ehemalige Vizekanzler Deutschlands, dessen Namen allen entfallen sollte, betreibt [Täter-Opfer-Umkehr](#). „Der Überfall

auf Rafah muss gestoppt werden“. Überfall?! Ich kann gar nicht so viel kotzen, wie ich vomitieren möchte. Man [schämt sich](#), Deutscher zu sein.



Leider bin ich dort schon wieder weg, aber ich möchte in den Mühlbach springen, um mich abzukühlen, wenn ich [die Visagen hier in Neukölln](#) sehe. Dumm wie Brot und Hijab um den leeren Kopf gewickelt. Man müsste eine Kompanie Chinesen einladen und denen erklären, das seien Uiguren und sie sollten mit denen verfahren, wie sie es verdienen. Oder sie [neuen Nazis](#) müssten alle SA-Uniformen tragen und dann das Schicksals des queeren Nazis [Röhm](#) teilen.



Oder man versteckt sich einfach in einer Telefonzelle und liest die Bücher dort. Das gibt dann auch keine [Hardwareprobleme](#).

Ulfersne

750 Jahre Quellendorf Uelzen am Hellweg



Erste Erwähnung Uelzens in einer
"Urkunde von 1249

Das um 1300 entstandene Siegel
Des Ritters Johann von Ulfersne

- 1249 Uelzen in der Grafschaft Mark wird erstmals urkundlich erwähnt (als „Ulfersne“).
- 1278/79 Das Adelsgeschlecht von Uelzen („de Ulfershem“, später auch „van Ulfersne“) taucht urkundlich auf.
- 1343 Erste Erwähnung des Rittergutes Haus Heyde.
- 1486 Das Schatzbuch der Grafschaft Mark nennt für "Ulfzen" 11 Bauernhöfe.
- 1500 Die Stadt Unna besitzt bei Uelzen ein Siechenhaus für Leprakranke. In der Nähe steht der Galgen für das Amt Unna.
- 1596 – Philipp Nicolai, Verfasser der bekannten Lieder „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, ist Pfarrer der evang. Kirchengemeinde Unna, zu der auch Uelzen gehört.
- 1609 Nach dem Tod des letzten Grafen von der Mark fällt Uelzen an Brandenburg/Preußen.
- 1743 Der spätere Reitergeneral C. F. von Plettenberg kauft Haus Heyde und macht es zu seinem Wohnsitz.
- etwa 1770 Das als Viehweide gemeinsam genutzte Gemeindeland - die Uelzener Heide - wird unter den Dorfbewohnern aufgeteilt.
- 1830 Haus Heyde ist „der eigentliche Mittelpunkt“ der berühmten Familie von Bodelschwingh, bekannt vor allem durch die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.
- 19. Jh. Uelzen hat 166 Einwohner in 23 Häusern.
- 1810 Der am Dorf vorbeiführende historische Hellweg wird durch die „Kunststraße“ (heutige B1) ersetzt.
- 1828 Erste genaue Vermessung der Feldflur („Urkataster“).
- 1855 Als erste Eisenbahn wird die Linie Dortmund-Soest eröffnet, 1867 folgt die Linie Hagen-Hamm, 1876 die Linie Dortmund-Welver, schließlich 1899 die Linie Unna-Fröndenberg.
- 1912 Uelzen wird an das Elektrizitätsnetz angeschlossen.
- 01.01.1968 Die bisher selbständige Landgemeinde (468 Einwohner) wird Ortsteil der Stadt Unna.
- 1972 Inbetriebnahme des Autobahnteilstücks Unna-Soest.
- 1997 Errichtung des Naturschutzgebietes „Uelzener Heide/Mühlhauser Mark“ in der Größe von knapp 200 Hektar.
- 24.12.2002 Im neuen Wohnpark Uelzen, der für etwa 180 Wohneinheiten ausgelegt ist, wird das erste Haus bezogen.

Einwohnerzahl am 1.1.2022: 1.556. Größe der Gemarkung: 493 Hektar.

Höhe zwischen 135 und 68 m, Ortsmitte bei 80 m.

Vorteilhafte Grenzlage: in den fruchtbaren **Hellwegbörden** am Übergang vom **Nordmitteleuropäischen Tiefland** zum **Rheinischen Schiefergebirge** und vom Ballungszentrum **Ruhrgebiet** aufs weite Land.

Besonderheiten: zweitgrößtes **Quellgebiet** von NRW. Dadurch und dank Naturschutzaktivitäten ungewöhnlich artenreiche Natur mit einer der großen Populationen des in NRW „stark gefährdeten“ **Laubfrosches**, mit dem größten **Schilfbestand** im Kreis Unna und dem größten

Vorkommen der essbaren **Brunnenkresse** von ganz Westfalen.

Beim ehemaligen Haus Heyde 23 alte Exemplare der seltenen Echten Schwarzpappel.

www.helmabereich-muehlhausen-uelzen.de

Zwei Anmerkungen: Ich habe Preußen als Wohnsitz nie verlassen. Und auf dem Schild möge das Publikum den Satz berücksichtigen: „etwa 1770 – 1830: Das als Viehweide gemeinsam genutzte Gemeindeland – die Uelzener Heide – wird unter den Dorfbewohnern aufgeteilt“. Stichwort: [Allmende](#). Und jetzt bitte eine marxistische Analyse vom Feinsten dazu.



Unsere westasiatischen Kandidaten für den [Darwin-Award](#) würde ich gern zukünftig ausschließlich eine [Draisine](#) fahren lassen, zehn Jahre von Unna-Lünern nach Unna-Uelzen und zurück, 12 Stunden am Tag.

Ich habe heute angefangen, mein zweites Badezimmer upzugraden. Ich werde berichten. Aber ich habe das [neurodivergente](#) Tagesgeschehen gar nicht vermisst. Und schwupp, sitze ich [in der Login-Falle](#). (Spinnen denn jetzt alle?) Und wer ist eigentlich dieser [Wissing](#)? Ist der echt oder ein KI-Bot?



Die ehemalige republikanische Präsidentschaftskandidatin Nikki Haley hat während eines Besuchs in Israel auf eine israelische Artilleriegranate »Macht sie fertig« geschrieben – und wurde dafür schnell kritisiert (von den üblichen Verdächtigen und vermutlich auch von [Geraldine Rauch](#)). Von mir aber nicht.



Frontberichte



Create an image that captures the essence of Franz Kafka's novel „The Trial.“ The scene should depict a bewildered and anxious Josef K., the protagonist, standing in a dimly lit, claustrophobic courtroom with oppressive, towering walls. The atmosphere should be dark and surreal, evoking a sense of paranoia and confusion. The courtroom should be filled with ominous, faceless bureaucrats and indistinct figures, symbolizing the incomprehensible and nightmarish legal system. The overall mood should be one of alienation and existential dread, reflecting the novel's themes of absurdity and the inscrutable nature of authority. –s 750

Juristische Front

Lesebefehl: [Joachim Nikolaus Steinhöfel](#): Die digitale Bevormundung: Wie Facebook, X (Twitter) und Google uns vorschreiben wollen, was wir denken, schreiben und sagen dürfen.

Zitat: „Da es an jeglicher neutraler Überprüfungsinstanz fehlt, sind die Faktenchecker niemand rechenschaftspflichtig, noch stehen sie irgendjemandem gegenüber in der Verantwortung, noch haben sie mit Konsequenzen wie einer Dezertifizierung zu rechnen, (...) Bei der entscheidenden Frage, wer bestimmt, was bei einem Dissens richtig und was falsch ist, überwacht jeder Faktenchecker nur sich selbst. Damit ist schon strukturell

eine Befangenheit institutionalisiert, nemo iudex in sua causa“.



Rezension auf [Der Achse der Guten](#): „Der Anwalt Joachim Steinhöfel hat sich einen Ruf als entschlossener Verteidiger der Meinungsfreiheit erworben. Jetzt hat er ein Buch geschrieben, das verirrten Politikern in diesem Lande die Schamröte ins Gesicht treiben sollte.“

[Text bei der Großbourgeoisie](#): „...tausendfacher Rechtsbruch, digitale Massenvernichtung freier Rede und drastische Eingriffe in die Meinungsfreiheit sind die Folge. Selbst Texte von den Seiten des Deutschen Bundestages werden als »Hassrede« gelöscht. Womit selbst der Gesetzgeber Opfer seiner eigenen Medizin, des verfassungswidrigen Netzwerkdurchsetzungsgesetzes, geworden ist.“

Ich habe es erst angefangen. Das ist gruselig. Man sollte parallel Kafka „Der Prozess“ lesen, um in Stimmung zu kommen.

Ich kriege bei so etwas [Gewaltfantasien](#).



[Chasov Yar](#), noch ukrainisch

Ostfront

Russia's defense industrial base (DIB) will reportedly manufacture and refurbish three times as many artillery shells as the West will produce in 2024, although Russian shells reportedly suffer from quality-control issues and Ukrainian artillery is reportedly more precise than Russian artillery. [Sky News](#), citing open-source research from US-based consulting firm Bain & Company, reported on May 26 that Russian DIB producers will likely be able to manufacture and refurbish 4.5 million artillery shells in 2024 compared to 1.3 million artillery shells that the US and European countries will collectively produce in 2024. Sky News reported that it costs Western countries about \$4,000 to produce one NATO-standard 155mm shell – although this price „significantly“ varies depending on the country of production – while it costs Russia about \$1,000 to produce one 152mm shell. ([ISW](#))



Ökonomische Front

Da esse ich doch heute in aller Ruhe mein Möpkenbrot. Plötzlich stutze ich und lese auf dem Milchkarton: *Eine ökologisch intakte Natur- und Kulturlandschaft sichert unsere gemeinsame Zukunft. Um dem Klimawandel effektiv entgegenzuwirken, muss noch viel getan werden!. Als Beitrag zum Klimaschutz und dem Erhalt der kleinbäuerlichen Strukturen im Alpenraum unterstützt die Molkerei Berchtesgadener land und Penny Landwirt*innen [sic] bla bla.*

Ich weiß, welche Milchprodukte ich ab sofort boykottiere. Man müsste denen mal schreiben, wie sie Kunden vergraulen. Grüne Propaganda auf der Milch! Alle Buzzworte und Gendersternchen zusammen – fehlt eigentlich nur noch etwas „Israelkritisches“ und „Wir stellen vor allem Tunten und Transen ein“.

Wait a minute. Warum will die Großbourgeoisie die Kleinbourgeoisie erhalten? Schlägt nicht je ein Kapitalist [viele tot](#)? Das ist doch ein heuchlerisches, verlogenes Pack!

Mitbürgerfront

Die [Meldungen](#) über die [muslimischen](#) arabischen Mitbürger habe

ich auch nur angefangen. Das erinnert mich an die Feuerwehrleute vor der Rettungsstelle, die fachsimpelten, ob man gegen Störer eher das [A-Rohr](#), das B-Rohr oder das C-Rohr einsetzen sollte. Dann doch lieber Kleinstadt... aber nicht so große wie [Tscheljabinsk](#).

